

## Öffentlicher Teil

8.	<b>Eckpunkte für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gemeinde Alfter und Bürgeranregung gemäß §24 Gemeindeordnung NRW Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands</b>	10-1-380
----	---	----------

Im Verlauf der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der schriftliche Antrag der SPD-Fraktion vom 17.9.2019 wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Auf schriftlichen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.09.2019 wird über folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag 1 abgestimmt:*

1. Die Gemeinde Alfter ruft den Klimanotstand aus, denn der Rat sieht zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen heute und in Zukunft auf kommunaler und interkommunaler Ebene im Sinne des Bürgerantrags einen dringenden Handlungsbedarf zum Schutz unseres Klimas und zur Bewältigung der bereits eingetretenen und noch zu erwartenden Klimafolgen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, mehrheitlich abgelehnt.

*Ratsmitglied Graf Schweinitz beantragt folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag 1 hinzuzufügen.*

Die Gemeinde Alfter strebt CO<sub>2</sub>-Neutralität an.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dagegen, mehrheitlich beschlossen.

*Ratsmitglied Dr. Rudeloff beantragt im Beschlussvorschlag 3 das Wort „interessierte“ zu streichen:*

3. Der Rat nimmt das in Auftrag gegebene interkommunale Klimafolgenanpassungskonzept zum Anlass, diesen Prozess in Zukunft verstärkt fortzuführen und ~~interessierte~~ Bürgerinnen und Bürger an dem Prozess zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Ratsmitglied Dr. Rudeloff beantragt im Beschlussvorschlag 3 die Worte „kreativ und nahhaltig alle“ vor „Bürgerinnen und Bürger“ hinzuzufügen:*

3. Der Rat nimmt das in Auftrag gegebene interkommunale Klimafolgenanpassungskonzept zum Anlass, diesen Prozess in Zukunft verstärkt fortzuführen und ~~interessierte~~ kreativ und nahhaltig alle Bürgerinnen und Bürger an dem Prozess zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, mehrheitlich abgelehnt.

*Auf schriftlichen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.09.2019, soll im Beschlussvorschlag 4 „im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren“ gestrichen werden.:*

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Umsetzung von Gremienbeschlüssen und im laufenden Geschäft das Verwaltungshandeln auf seine Klima(folgen)-relevanz hin zu überprüfen und ~~im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren~~ die klimafreundlichste Variante umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, mehrheitlich abgelehnt.

*Die SPD Fraktion stellt den Antrag Beschlussvorschlag 4 wie folgt zu ergänzen:*

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Umsetzung von Gremienbeschlüssen und im laufenden Geschäft das Verwaltungshandeln auf seine Klima(folgen)-relevanz hin zu überprüfen, *die Ergebnisse in den Beschlussvorschlägen möglichst zu dokumentieren* und im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren die klimafreundlichste Variante umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt.

Ratsmitglied Dr. Teimann gibt aus wissenschaftlicher Sicht folgendes zu Protokoll:

1. 2019 haben sowohl Bonn als auch Köln den Klimanotstand erklärt
2. 2019 trat in Alfter 3 mal eine Temperatur von über 40 °C auf. Eine Wettersituation, die zuvor noch nicht eingetreten ist.
3. In der Stadt Bonn, die an die Gemeinde Alfter angrenzt, wurde am 25. 7. 2019 in der Stadt Bonn der Wert 40,8 °C und im Bonner Stadtteil Enderich 41,9 °C gemessen.
4. Der Standort des Rathauses ist vom letzten Messtandort 3,9 km Luftlinie entfernt.

**Beschluss:**

1.  
Der Rat sieht zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen heute und in Zukunft auf kommunaler und interkommunaler Ebene im Sinne des Bürgerantrags einen dringenden Handlungsbedarf zum Schutz unseres Klimas und zur Bewältigung der bereits eingetretenen und noch zu erwartenden Klimafolgen. Die Gemeinde Alfter strebt CO<sub>2</sub>-Neutralität an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

2.  
Der Rat bekräftigt das Engagement der Gemeinde Alfter im Interkommunalen Klimaschutzmanagement.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dagegen

**Beschluss:**

3.  
Der Rat nimmt das in Auftrag gegebene interkommunale Klimafolgenanpassungskonzept zum Anlass, diesen Prozess in Zukunft verstärkt fortzuführen und interessierte Bürgerinnen und Bürger an dem Prozess zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür

**Beschluss:**

- 4.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Umsetzung von Gremienbeschlüssen und im laufenden Geschäft das Verwaltungshandeln auf seine Klima(folgen)-relevanz hin zu überprüfen und im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren die klimafreundlichste Variante umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür

**Beschluss:**

5.

Der Rat beschließt die Eckpunkte „Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gemeinde Alfter“ und beauftragt die Verwaltung, weitere Maßnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu entwickeln und den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

6.

Die Petenten sind über die gefassten Beschlüsse zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen